Stadt Lissabon in unbeschreiblichen Schrecken. Es war gegen ½11 Uhr, als plötzlich die Häuser zu zittern und sich zu neigen begannen, die Fensterscheiben klirrten und in Trümmer gingen, Möbel und Hausgeräthschaften wurden durcheinander geschleudert und von den Dächern regnete es Steine. Dabei donnerte es unter der Erde fortwährend wie von Kanonensalven. Entsetzt — viele Frauen und Kinder in Hemden oder in Bettlaken gehüllt — eilten die Leute auf die Straßen. Manche verfielen in hysterische Krämpfe, andere knieten nieder und boten den Himmel um Barmherzigkeit, wieder andere liefen wie rasend nach den freien Plätzen. Es dauerte über eine Stunde, ehe das Publikum einigermaßen die Selbstbeherrschung zurückgewann, nachdem es sich davon überzeugt hatte, daß der Lärm größer gewesen war, als der Schaden. Die Häuser standen alle noch aufrecht, wenn auch viele bedeutende Risse aufwiesen, die zerschlagenen Fensterscheiben und die in Stücke gegangenen Hausgeräte können leicht ersetzt werden und Menschenleben waren nicht zu beklagen. Wie vom Observatorium mitgeteilt wird, fand das Erdbeben bei einer Temperatur von 18 Grad und einem Barometerstand von 776 statt. Die Erschütterung war zuerst vertikal und verlief sich dann in horizontaler Richtung.

Sport-Nachrichten.

Die Fernfahrt „Rund um Berlin", diese hervorragende sportliche Veranstaltung, die vom Gau 20 (Berlin) des Deutschen Radfahrer-Bundes im Jahre 1896 ins Leben gerufen worden ist, kommt heute zum viertenmal zum Austrag. Die erste Wettfahrt 1896 und die zweite am 29. August 1897 sah als Sieger Gustav Graben. 1898 bis 1901 fanden Fernfahrten Hamburg–Berlin statt, da „Rund um Berlin" wegepolizeilich nicht genehmigt worden war. Erst im vorigen Jahre gelang es den Bemühungen des Gau-Vorstandes, die Bedenken der Behörden zu zerstreuen und die Genehmigung wieder zu erlangen. Die 240,9 Kilometer lange Strecke wurde im vorigen Jahre in 9 Stunden 45 Sekunden durchfahren. In diesem Jahre streiten nicht weniger als 163 Teilnehmer um die Ehre des Sieges.

Gelegentlich des XX. Bundestages des **Deutschen Radfahrerbundes** wurde den Siegern im Wanderfahren als Preis „Calmons Rapid-Pneumatic" der Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon A.-G., Hamburg, zuerteilt.

Rennen zu Windsor, 14. August. Club Two Years Old Plate. „Lady Rosa W." 1., „Laveuse" 2., „Disruption" 3. Wetten: 8 : 1, 100 : 8, 100 : 8. — Romney Selling Plate. „Mrs. Pegotty" 1., „Convict" 2., „Miß C. G. B" 3. Wetten: 6 : 1, 5 : 1, 100 : 7. — Castle Handicap „Claqueur" 1., „Gayboy" 2., „Childwickbury" 3. Wetten 3 : 1.

Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Krankh. 9–2.

Schwarze, Rosmaringasse 3, heilt solid und schnell Haut- u. geheime Krankheiten, Frauenleiden ꝛc., Harnuntersuchungen.

Sargs Kalodont, unentbehrliche Zahn-Creme, überall zu haben. Zur Reinhaltung der Zähne genügen Zahnwässer allein nicht. Die Entfernung aller am Zahnfleisch sich unausgesetzt neu bildenden schädlichen Stoffe kann nur durch die mechanische Reinigung in Verbindung mit einer erfrischend und antiseptisch wirkenden Zahn-Creme erfolgen, als welche sich **„Kalodont"** in erfolgreichster Verwendung bereits in allen Kulturstaaten bewährt hat.

Ich bedauere unendlich, meine Herrschaften, aber meine **Fays echten Sodener Mineral-Pastillen** sind ausgegangen. Ich habe telegraphisch eine neue Sendung bestellt, aber die kann erst morgen da sein. Bei dem miserablen Wetter ist ja alle Welt erkältet und die Nachfrage nach den ausgezeichneten Pastillen war in den letzten Tagen enorm. Also Geduld bis morgen, und übermorgen sollen Sie Ihren Katarrh los sein. Zu haben in allen Apoth., Drog. und Mineralwasserhandlungen. Preis 85 Pfg. per Schachtel.

Held, Spez. **geheime** u. **Frauenkrankheiten**, Wettinerstraße 18, 2. Sprechz. 9–1, 4–8. Sonnt. 9–2. **Schnelle Hilfe.**

Feder-Boas

Eine Partie **Pariser Straussfeder-Boas** in allen modernen Farben, die als Reisemuster gedient haben, für

die Hälfte,

also z. B. eine **Straussfeder-Boa**, früher **20** Mark, jetzt **10** Mark, soweit der Vorrat reicht.

Magazin Zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2.

Prager Strasse Nr. 46 sind soeben neue Pariser Boas ausgestellt.

Versteigerung: Pirnaische Straße Nr. 33.

Mittwoch den 19. August gelangen zur **Konkursmasse des Dekorationsmalers Schmiegelow** gehörig, und zwar: **vormittags 10 Uhr**

verschied. Originalfässer Lacke, Oelbleiweiss, trockene Farben etc.,

sowie **um 11 Uhr:**

Gobelin-Malereien, verschied. dekorative Oelgemälde, Aquarelle, kunstgewerbliche Werke für Dekorationsmaler etc. etc.

zur öffentlichen Versteigerung. **Bernhard Canzler**, Konkursverwalter.

Versteigerung: 34 Marschallstrasse 34.

Montag, den 17. d. M., vorm. von 10 Uhr an versteigere meistb.: **1 Tuch-, 2 seidene, 6 Plüschgarnituren**, 2 Chaiselongues mit Decken, 16 versch. Sofas, Ausziehtische, Steg- u. Speisezimmertische, Servier- und Bauerntische, 14 Dtzd. versch. Stühle in Nußb. u. Eiche, Kleider-, Garderoben- u. Wäscheschränke, Vertikos, 2 kompl. **Küchen-Einrichtungen**, Küchenschränke u. dgl. Büfetts, **Herren-Schreibtische, 10 Nußb.-Trumeaus**, 10 Pfeiler- u. Spiegelspiegel, 30 echte u. gemalte **Bettstellen** mit Federmatr., 10 neue Kommoden, Waschtische u. Nachtschränke mit Marmorplatten. **Punkt 11 Uhr vorm.:** 1 neues **Pianino** in echt Nußb.-Gehäuse, 4 neue 3flamm. **Gaskronen, 8 Nußb.-Büfetts** (groß, reich geschnitzt), 1 kompl. **Schlafzimmer-Einrichtung** in echt Nußb., 1 dergl. in Ahorn, ca. 2000 Meter bessere **Gardinen-Reste**, passend zu 2–8 Fenstern, 100 Fenster **Stores** und vieles mehr.

Tel. Amt I, 1225. **M. Jaffé**, Auktionator.

Gelegenheitskäufe.

Solide, billige

Pianinos,

Harmoniums im Piano-Haus

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Dank.

Veranlaßt durch ein Dankschreiben in der Zeitung, schrieb auch ich an die **nichtärztl. Nervenbehandlung System Gust. Herm. Braun, Breslau V.** Tauentzienpl. 12. Ich litt an nervösen Kopfschmerzen, unerträglichem Pochen u. Wühlen im Kopf, trüben Augen, Schwindelgefühl, Rauschen vor den Ohren, Zittern in den Beinen u. Schwäche, daß ich kaum gehen konnte. Auch hatte ich sehr hartnäckigen Stuhlgang, Blähungen und Kreuzschmerzen, so daß ich oft arges Angstgefühl bekam u. ganz schwermütig wurde. Durch die einfachen **brieflichen** Verordnungen der Nervenbehandlung System **Braun** bin ich jetzt geheilt und spreche daher meinen tiefempfundenen Dank aus und zugleich den Wunsch, daß noch recht viele durch das **Braunsche** Heilverfahren Hilfe finden mögen. Frau **Anna Schmieder, Weißenborn Nr. 68d**, Sächs. Erzgebirge.

Patent-

Muster- und Marken-Schutz (Gebrauchsmuster, Warenzeichen) in allen Staaten durch Patentanwalt **Rud. Schmidt, Dresden** Johannes-Straße 23, I. (am Pirnaischen Platz).

Ein Herren- u. ein Damenrad bill. zu verk. Zollnerstr. 9, 2 l.

Londoner Phönix, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Grund-Kapital M. 54851520,—.

In Deutschland vertreten seit 1786. Im Königreich Sachsen seit 1838.

Beim **Hamburger Brande** im Jahre 1842 **bezahlt M. 5250000,—.**

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1902.

Einnahme.

			M	₰
Ueberträge aus dem Vorjahre:				
a. Prämien-Reserve:	Feuer	M. 11 299 075,98		
	Einbruchdiebstahl	„ 8 026,41		
b. Schaden-Reserve:	Feuer	„ 4 933 646,70		
	Einbruchdiebstahl	„ 174,90		
c. Saldo-Vortrag		„ 1 970 651,47	18 211 575	46
Prämien-Einnahme abzüglich Ristorno:				
Feuer		M. 37 552 953,61		
Einbruchdiebstahl		„ 21 931,51	37 574 885	12
Zinsen und Mietserträge			1 016 977	91
Gewinn aus Kapital-Anlagen			1 020 041	22
			57 823 479	71

Ausgabe.

		M	₰
Rückversicherungs-Prämien: Feuer	M 8 694 651,26		
Einbruchdiebstahl	„ 1 125,84	8 695 777	10
Schäden, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:			
a. gezahlt: Feuer	M 18 724 320,29		
Einbruchdiebstahl	„ 5 537,32		
b. zurückgestellt: Feuer	„ 4 273 045,20		
Einbruchdiebstahl	„ —,—	23 002 902	81
Provisionen abzüglich des von den Rückversicherern erstatteten Anteils			
Feuer	M 6 412 039,15		
Einbruchdiebstahl	„ 7 756,44	6 419 795	59
Verwaltungskosten		2 118 577	15
Steuern und öffentliche Abgaben		219 200	20
Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken			
a. auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	M 66 214,57		
b. freiwillige	„ 53 131,71	119 346	28
Verlust aus Kapital-Anlagen		235 029	68
Abschreibung dubioser Forderungen		2 042	38
Prämien-Reserve: Feuer	M 11 543 320,96		
Einbruchdiebstahl	„ 8 322,26	11 551 643	22
Ueberschuß und dessen Verwendung:			
a. Rest-Dividende pro 1901 23%	M 1 261 584,96		
b. Interims- „ „ 1902 12%	„ 658 218,24		
c. an die Reserve für Wertanlage-Schwankungen	„ 784 970,32		
d. Vortrag auf neue Rechnung	„ 2 724 391,78	5 429 165	30
		57 823 479	71

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva.

	M	₰
Verpflichtungsscheine der Aktionäre	49 366 368	—
Kassenbestand	11 953	06
Guthaben bei Banken	928 357	06
Außenstände bei General-Agenten bezw. Agenten	3 403 991	52
Hypotheken-Forderungen	1 393 650	24
Wertpapiere und Darlehen	23 030 749	96
Wechsel	366 239	25
Zinsen, im folgenden Jahre fällig	247 759	89
Grundbesitz, abzüglich hypothekarischer Belastung in London, Liverpool, Manchester, Birmingham, **Hamburg**, Bristol und Leeds	6 326 968	62
Gesellschafts-Anteil an den Grundstücken verschiedener Retterkorps	218 580	56
Depots bei speziellen Vertrauensmännern in den Vereinigten Staaten	2 654 355	60
	87 921 963	48

Passiva.

		M	₰
Aktien-Kapital		54 851 520	—
Prämien-Reserve: Feuer	M 11 543 320,96		
Einbruchdiebstahl	„ 8 322,26	11 551 643	22
Schaden-Reserve: Feuer	M 4 273 045,20		
Einbruchdiebstahl	„ —,—	4 273 045	20
General-Reserve		13 235 318	64
Noch nicht erhobene Dividende		7 729	56
Reserve für Wertanlage-Schwankungen		1 278 315	08
Saldo vom Gewinn- und Verlust-Konto		2 724 391	78
		87 921 963	48

Die Umrechnung ist zum Kurse von M 20,40 per £ bewirkt.

Zum Abschluß von Versicherungen gegen **Feuer-, Explosions-** und **Einbruchsdiebstahlschäden** zu billigen und **festen** Prämien, sowie zur **Anstellung** von **Agenten** halten sich bestens empfohlen

Die Sub-Direktion Leipzig.
Heinrich Nitsch,
König Johann-Strasse 12, I.

Die Bezirks-Generalagentur Dresden.
Max Wiedemar,
Johann Georgen-Allee 14, II.

SLUB
Wir führen Wissen.